

# Juli, Warum

Du stellst mir tausend Fragen stellst dich mitten in den Wind  
Und ich hoffe du checkst dass sie nicht wichtig sind  
Komm wir setzen jetzt die Segel nehmen alles mit was geht  
Nicht mehr umzudreh auch wenn der Wind sich dreht  
He ich hr dich leise lachen und dann merk ich wies mich trifft  
Ja ich liebe diese tage die man morgens schon vergisst  
Und ich schau dir in die Augen bin geblendet von dem licht  
Was jetzt um sich greift auch wenn du nicht sprichst  
Und alles an dir bleibt stumm...  
Warum, warum, warum ist jetzt egal  
Denn heute nacht sind nur wir zwei wichtig  
Warum, warum, warum ist jetzt egal  
Warum ist jetzt egal  
Schauen wir ber die Dcher ich schreib deinen Namen in die Nacht  
He wir brauchen nicht mal Worte, denn es reicht schon wenn du lachst  
Aus Sekunden werden stunden und ich wei es klingt verrckt  
Doch wenn's ganz hart kommt drehn wir die zeit zurck  
Und alles an dir bleibt stumm...  
Warum, warum, warum ist jetzt egal  
Denn heute nacht sind nur wir zwei wichtig  
Warum, warum, warum ist jetzt egal  
Warum ist jetzt egal  
Bleib bei mir, du siehst zu mir  
Bleib noch hier  
Bleib bei mir, du siehst zu mir  
Bleib doch hier.  
Und alles an dir bleibt stumm...  
Warum, warum, warum ist jetzt egal  
Denn heute nacht sind nur wir zwei wichtig  
Warum, warum, warum ist jetzt egal  
Warum ist jetzt egal